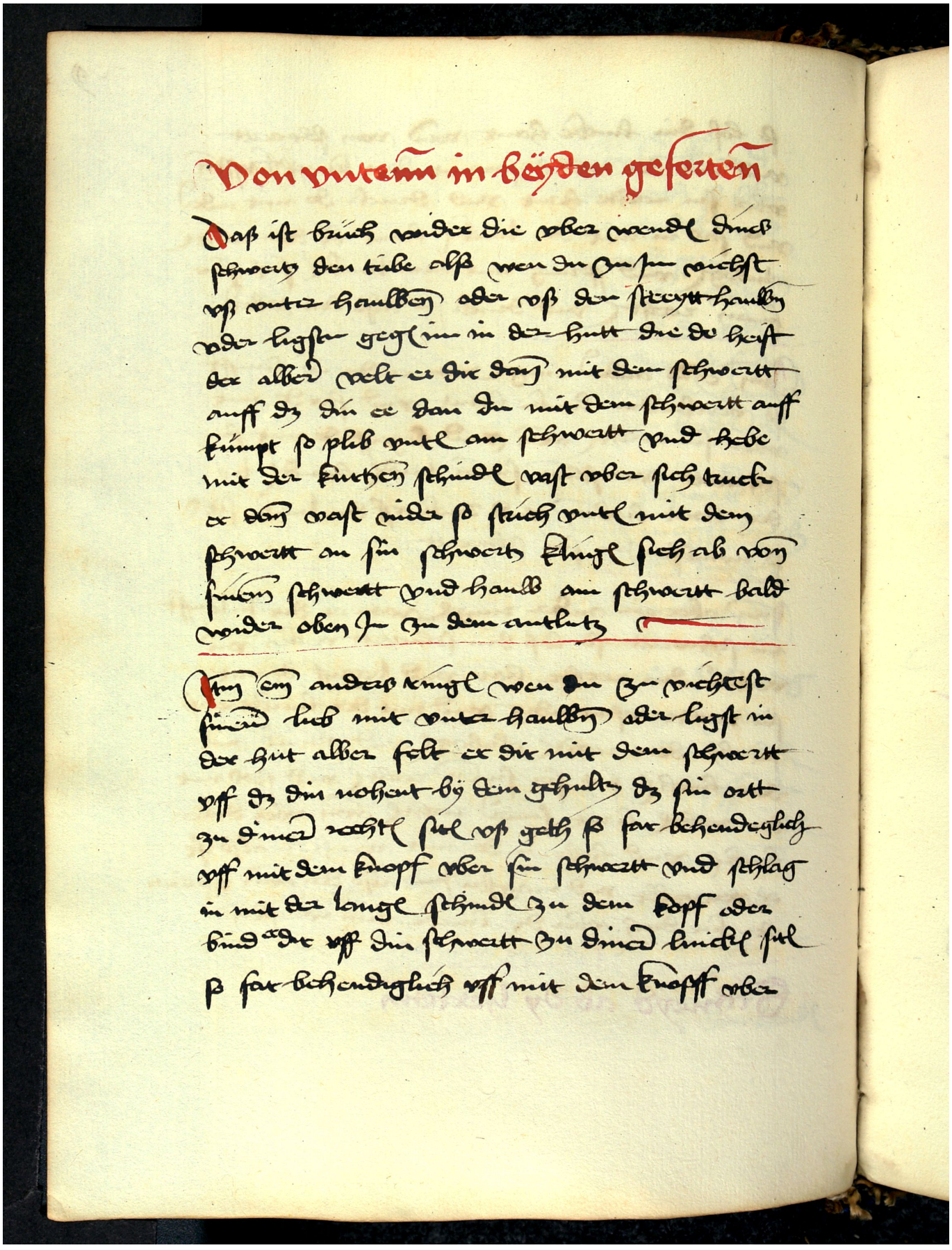
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8137
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



Von vnteñ in beyden geferten

Das ist bruch wider die ober wendel dnch
schwerts den tode alss wen du ym zu nechst
vss vnter haulbey oder vss der streytt haulbey
oder ligsst gegen in in der hutt die do haist
der alber velt er dir dan mit dem schwertt
auff dz du er dan du mit dem schwertt auff
krumpt so plib vntel am schwertt vnd habe
mit der knechen schindel vast vber sich tuch
er dan vast nider so streich vntel mit dem
schwertt an sin schwerts klingk sich ab von
synem schwertt vnd hauw am schwertt bald
wider oben yn zu dem antlutz

Item ein ander klingk wen du zu nechst
sinest lieb mit vnter haulbey oder ligst in
der hut alber solt er dir mit dem schwertt
vss dz din nohent bij dem gehultz dz sin ort
zu dinem rechtel sul vss geth so far behendeglich
vff mit dem knopf vber sin schwertt vnd schlag
in mit der lonngk schindel zu dem kopf oder
hind er vss din schwertt zu dinem linckel sul
so far behendeglich vff mit dem knopff vber